

Klassengemeinschaft - wie stärken?

Beitrag von „Antigone“ vom 28. November 2009 13:57

Meiner Ansicht nach kann man als Klassenlehrer zwar nicht der Grüppchenbildung, die es in jeder Klasse naturgemäß gibt, aber der daraus manchmal folgenden Zickerei, Lästerei, Ausgrenzung von nicht populären Schülern durchaus vorbeugen, indem man als KL schon mit Beginn der Übernahme einer Klasse klare Signale setzt.

Indem man klipp und klar vermittelt, dass man oben genanntes nicht dulden wird, dass jeder mit jedem zusammenzuarbeiten hat, auch wenn einem dessen Nase nicht passt. Ich verweise da auch gern mal allgemein darauf, dass ja jeder so seine Macken hat und dass derjenige ja auch erwartet, dass diese von anderen toleriert werden, ferner ebenso aufs spätere Leben, wo man sich auch nicht mehr aussuchen kann, mit wem man zu tun hat.

Ich sanktioniere soziales Fehlverhalten auch mittels Schreibens von Aufsätzen zum Fehlverhalten, Mitarbeit beim Hausmeister oder mittels klasseninterner Aufgaben (2 Wochen Tafeldienst etc.).

Ansonsten finde ich ebenso viel Gruppen-/Projektarbeit effektiv. Ein erfolgreiches, mit einem eigentlich ungeliebten Gruppenmitglied auf die Beine gestelltes Projekt bewirkt oftmals Änderungen in der ablehnenden Denkweise einzelner. Und die Ausgrenzer/Mobber sind ja meist einzelne innerhalb einer Klasse.

Mit erlebnispädagogischen Klassenreisen/Tagestouren habe ich auch gute Erfahrungen gemacht, insbesondere im naturerlebnispädagogischen Bereich, wie im Hochseilgarten, beim Kanufahren oder beim gemeinschaftlichen Bauen einer Schutzhütte im Wald - da gibt's ja zahllose Programme.